

# Die Waffen nieder!

**Werktitel:** Die Waffen nieder!

**Untertitel:** Für Bariton und Kammerorchester

**KomponistIn:** [Geißelbrecht Flora](#)

**Beteiligte Personen (Text):** von Suttner Bertha

**Entstehungsjahr:** 2014

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik Vokalmusik

**Sprache (Text):** Deutsch

**Besetzung:** Solostimme(n) Orchester Kammerorchester

**Besetzungsdetails:**

**Orchestercode:** Bar - 0/2/0/0 - 2/0/0/0 - 8/6/6/4/2

Solo: Bariton (1)

Oboe (2), Horn (2), Violine (14), Viola (6), Violoncello (4), Kontrabass (2)

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Die Waffen nieder!

**Verlag/Verleger:** [Doblinger - Musikverlag](#)

**Bezugsquelle:** [Doblinger Musikverlag](#)

## Beschreibung

„Mein Stück ‚Die Waffen nieder‘ ist eine Vertonung ausgewählter Zitate der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner für Kammerorchester und Bariton. Nervöse, unheilvolle Flüsterklänge bilden eine einstimmende Anfangsatmosphäre. Später kann man verfolgen, wie sich gegensätzliche Klänge räumlich aufeinander zu bewegen. Alles fängt harmlos mit ein paar langen Tönen auf der einen Seite des Raumes an, aber auf der anderen Seite macht sich schon der Gegner bereit. Wie aufmarschierende Truppen nähern sich die Klänge drohend einander und schaukeln sich dabei immer mehr gegenseitig auf.“

Flora Merlene Geißelbrecht [2021], abgerufen am 12.10.2021 [

<https://www.doblinger-musikverlag.at/de/news/flora-geisselbrecht>

"Die 20-jährige Komponistin Flora Marlene Geißelbrecht versuchte nun 100 Jahre später mit unheilvollen Klängen - den herannahenden ersten Weltkrieg und Zitate von Bertha von Suttner zu vertonen. Die junge Oberösterreicherin gewann den Kompositionswettbewerb. Der anlässlich des Gedenkjahres 2014 ausgeschrieben wurde. „Es war für mich wichtig, die Musikalität auch aus den Texten rauszuholen, weil sie ja eigentlich Prosa sind und keine Lyrik. Aber trotzdem eigentlich eine Stärke haben, einen Ausdruck, wo man mit der Musik wahnsinnig viel machen kann, und wo der Text natürlich von sich aus schon einmal sehr, sehr viel sagt und man mit der Musik das alles irgendwie nur mehr in Szene setzen muss“, so die Gewinnerin des Wettbewerbs. Ihr Stück endet offen, aber nicht hoffnungslos, sagt die junge Komponistin. Für eine friedvolle Zukunft ist beides wichtig: Sprache und Musik, sagt Allegro Vivo Festivalleiter Bijan Khadem-Missagh - der auch heuer wieder im barocken Ambiente der Stiftsbibliothek am Dirigentenpult gestanden ist."

noe@orf.at: Sprache und Musik bei Allegro Vivo (2014), abgerufen am 12.10.2021  
[<https://noe.orf.at/v2/news/stories/2661415/>]

**Auftrag:** [Academia Allegro Vivo](#)

## **Uraufführung**

01. August 2014 - Gmünd, Allegro Vivo Eröffnungskonzert

**Mitwirkende:** [Wolfgang Holzmair](#) (Bariton), [Academia Allegro Vivo](#), [Bijan Khadem-Missagh](#) (Leitung)

**Weitere Informationen:** Kompositionspreis der [INÖK](#) und des Landes Niederösterreich zum Gedenkjahr Bertha von Suttner

## **Aufnahme**

**Jahr:** 2014

**Titel:** Academia Allegro Vivo

**Label:** Gramola

**Titel:** [DIE WAFFEN NIEDER. Das Projekt. Folge von Sa, 06.06.2015](#)

**Plattform:** OKTOTHEK

**Mitwirkende:** Wolfgang Holzmair (Bariton), Academia Allegro Vivo, Bijan Khadem-Missagh (Leitung)